

moisling

Sonderausgabe



**Tag der
Städtebauförderung**
9. Mai 2026

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit 2016 werden Gelder aus der Städtebauförderung in Moisling eingesetzt. In dieser Zeit ist im Stadtteil viel passiert: Spielplätze wurden neu gestaltet, der Bahnhofspunkt ist in Betrieb gegangen und zahlreiche Wohngebäude wurden saniert. Es hat sich gezeigt, dass die Stadtteilentwicklung von vielen Akteur:innen gemeinsam getragen wird. Eine wichtige Rolle spielen dabei die Menschen aus dem Stadtteil, die sich in diesen Prozess einbringen. Zum bundesweiten „Tag der Städtebauförderung“ blickt diese Sonderausgabe auf die letzten Jahre zurück und wirft Schlaglichter auf einzelne Maßnahmen. Die Stadtteilentwicklung ist aber noch lange nicht abgeschlossen – wie man an den Baustellen und den fortschreitenden Planungen für die „Neue Mitte“ sehen kann. Wir informieren Sie über den aktuellen Stand zum Stadtteilhaus und zur neuen KiTa.

**Viel Freude beim Lesen wünscht
das Redaktionsteam von moisling aktuell**

Wachstum und nachhaltige Erneuerung

Die Hansestadt Lübeck möchte Moisling stärken und zu einem zukunftsfähigen Wohn- und Lebensort entwickeln. Dazu setzt sie Städtebauförderungsmittel ein. Erst lief die Förderung über das Programm „Soziale Stadt“, seit 2024 über das Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“. Die Mittel werden gemeinsam von Bund, Land Schleswig-Holstein und der Hansestadt Lübeck getragen. Gefördert werden neue Spielplätze, Wege und Grünberei-

che, öffentliche Gebäude – aber auch Abrissmaßnahmen in der „Neuen Mitte“, die dort „Platz für Neues“ schaffen. Das Besondere an der Städtebauförderung ist: Es werden nicht nur einzelne Projekte gefördert, sondern der Stadtteil wird als Ganzes betrachtet und die Fördergelder sind über einen längeren Zeitraum angelegt. Auf diese Weise können umfassende Entwicklungsprozesse angestoßen werden.



Tag der Städtebauförderung
9. Mai 2026



**In Moisling:
8. Mai, 14 Uhr,
Garten des Hochhauses
Sterntaler Weg 1-3
mit Informationen zur
„Familien-Kiste“**

Tag der Städtebauförderung

Am zweiten Maiwochenende findet jährlich der bundesweite „Tag der Städtebauförderung“ statt. Über 600 Gemeinden und Städte aus ganz Deutschland feiern diesen Aktionstag und zeigen, wie Städtebauförderung wirkt. Auch die Hansestadt Lübeck beteiligt sich mit drei Veranstaltungen bereits am Freitag, 8. Mai 2026. Sie informiert vor Ort über die Planungen zur „Neuen Mitte“ Moisling und den Kita-Neubau, über die Umgestaltung des Schrangens in der Altstadt und über die Baustelle in der Beckergrube. Sie sind herzlich eingeladen!

Konkrete Informationen und Termine finden Sie auf:
www.tag-der-staedtebaufoerderung.de



Der Beirat

Am 8. September 2016 wurde der Stadtteilbeirat Moisling gegründet. Die Geschäftsführung liegt beim Quartiersmanagement von TOLLERORT entwickeln & beteiligen. Im Beirat arbeiten Menschen aus dem Stadtteil und aus verschiedenen Einrichtungen zusammen, zum Beispiel aus der Wicherngemeinde, der Familien-Kiste, der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH, der Heinrich-Mann-Schule und dem Siedlerbund. Der Beirat ist ein unabhängiges und unpolitisches Gremium. Die Sitzungen sind öffentlich, jede und jeder kann dort mitreden und sich einbringen.

Der Stadtteilbeirat schaute sich auf den Sitzungen die Planungen für den Stadtteil genau an – insbesondere die Maßnahmen der Städtebauförderung. Er prüfte, ob die Ideen sinnvoll sind und zu Moisling passen und gab schließlich eine Empfehlung.

Die Bilanz des Beirats kann sich sehen lassen: Mit Städtebauförderungsmitteln wurden tolle Vorhaben umgesetzt – wie man auf den nächsten Seiten erkennen kann. Bei der Planung dieser Maßnahmen war die Meinung des Beirats und der Menschen, die sich in den weiteren Beteiligungsformaten eingebracht haben, sehr wichtig. Als „Expert:innen vor Ort“ trugen sie dazu bei, Planungen zu verbessern und somit Moisling noch lebenswerter machen.

Viele Engagierte lernten sich im Beirat kennen, vernetzten sich und planten gemeinsam Feste und Aktionen. Damit wirkten die Beiratsmitglieder Schritt für Schritt an der Entwicklung des Stadtteils mit. Zum Ende des Jahres wird der Stadtteilbeirat aufgelöst.



2016



2019



2022



2023

Die Mitglieder des Beirats Moisling im Laufe der Jahre.

Das geschaffene Netzwerk soll in andere Formen überführt werden. Auch künftig werden die Hansestadt Lübeck und die Sanierungsträgerin TRAVE im Stadtteil über die Maßnahmen der Städtebauförderung informieren und Angebote, um sich zu beteiligen und mitzuwirken, machen.

An dieser Stelle vielen Dank an alle, die sich im Beirat engagiert haben und an den Sitzungen teilgenommen haben!

Der Verfügungsfonds

Der Beirat beschäftigt sich nicht nur mit Fragen zur Entwicklung des Stadtteils. Er entscheidet auch über den Verfügungsfonds: Damit werden kleine Aktionen und Projekte unkompliziert gefördert. Voraussetzung ist, dass diese Aktionen und Projekte den Menschen in Moisling zugutekommen. Jeder und jede kann einen Antrag stellen – ob Einzelperson, Initiative oder Verein.

Auch der Verfügungsfonds wird über Mittel der Städtebauförderung – und somit gemeinsam von Bund, Land und Hansestadt Lübeck – finanziert. Gefördert werden Veranstaltungen, Kunst- und Kulturprojekte, Aktionen zum Mitmachen, Anschaffungen und Sachkosten für Stadtteilprojekte.

Den Verfügungsfonds gibt es seit 2016. Insgesamt wurden in den letzten zehn Jahren über 200.000 Euro für solche Aktionen und Projekte eingesetzt, von denen die Vereine, Einrichtungen und Menschen vor Ort profitiert haben. Dabei wurde eine große Bandbreite an verschiedenen Projekten umgesetzt, wie die Fotos zeigen:



**Letzte
Antragsfrist für den
Verfügungsfonds:
27. August
2026**



Der Verfügungsfonds stärkt das nachbarschaftliche Miteinander und schafft Momente des Zusammenkommens rund um das Jahr für Jung und Alt

Informieren und beteiligen

Im Mai 2016 startete das Quartiersmanagement mit einem Büro im Oberbüssauer Weg 4. Dort arbeiteten Karina Meißner und Beate Hafemann von TOLLERORT entwickeln & beteiligen GmbH als Ansprechpersonen des Quartiersmanagements. Das Quartiersmanagement informierte über Projekte im Stadtteil, kümmerte sich um die Stadtteilzeitung und organisierte Aktionen, um sich zu beteiligen. Dazu gehörten zum Beispiel Modellbau, Rallyes und besondere Angebote für Jugendliche. Auch Rundgänge und Gesprächsabende fanden statt. Beim Format „GehRede“ informierten sich Bewohner:innen, Fachleute und Interessierte direkt vor Ort im Stadtteil über wichtige Vorhaben.

Moislinger Salon

Auch der „Moislinger Salon“ wurde auf Wunsch von Bewohner:innen vom Quartiersmanagement ins Leben gerufen. Im ersten Salon präsentierten Studierende des Fachbereichs Bauwesen der Fachhochschule Lübeck ihre Arbeiten zum zukünftigen Moisling. In den weiteren Salons warfen Bewohner:innen einen Blick auf die Geschichte Moislings und erinnerten sich gemeinsam an frühere Orte, Gebäude und Erlebnisse.

Zu Tränen rührte dabei viele Anwesenden der verschriftlichte historische Rundgang von Herrn Hering mit seinen Besuchen bei Bauer Land und im Laden Kock mit der Türklingel „palimpalim“.

Erinnerungen an alte Zeiten beim Moislinger Salon



Foto: heinette pogoda fotografie



Foto: heinette pogoda fotografie

Beate Hafemann
und Karina Meißner



Foto: Angelika Krüger



Foto: Angelika Krüger



Logowettbewerb

Ein Logowettbewerb lud die Menschen im Stadtteil ein, Ideen für ein gemeinsames Zeichen und einen passenden Motto-Spruch einzureichen. Ziel war es dem bis dato schlechten Ruf von Moising entgegenzuwirken. So entstand das Logo mit dem Spruch „Moising – wir sind bunt“. Das Logo können Sie zur Verwendung beim Quartiersmanagement anfragen.

Später folgte die Postkartenserie „Typisch Moising“. Dafür zeigten Moisinger:innen Orte, die ihren Stadtteil besonders machen. Die bunten Karten machten Lust auf Moising und zeigten, wie schön und vielfältig der Stadtteil ist. Auch eine „Bauzaun-Galerie mit Aufnahmen von Moising verschönerte über mehrere Jahre den Eingang zum Stadtteil an der August-Bebel-Allee.



Moising kann sich sehen lassen –
als Logo, auf Bannern und Postkarten!





Maßnahmen der Städtebauförderung

Mehr Spiel und Spaß auf den Moisinger Spielplätzen

Park und Spielplatz „Auf der Kuppe“

Herzstück des neuen Spielplatzes ist ein Multifunktionsfeld für Ballspiele. Darum gruppieren sich eine Streetball-Anlage, Asphalthügel zum Skaten, ein Kletterfelsen, eine Tischtennisplatte sowie ein Turm mit Tunnelrutsche. Sitzmöglichkeiten, Fitnessgeräte und ein Picknickplatz ergänzen das Ensemble. Auf die Kleinsten warten eine große Sandspielanlage sowie eine Balancierstrecke mit Baumstämmen und Findlingen.

So konnten die Menschen aus Moising bei der Planung mitreden und mitgestalten:



Rallye mit Kindern am „Tag der Städtebauförderung“ für erste Ideen, Mai 2017



Kinder und Jugendliche werden an den Planungen beteiligt, April 2018



Spatenstich zum Start der Bauarbeiten am „Tag der Städtebauförderung“ mit Bürgermeister, Bause-natorin und Stadtteilbeirat, Mai 2019

Größe	2,3 Hektar
Planung & Realisierung	2017 bis 2020
Bauherrin	Hansestadt Lübeck
Planungsbüro	Naumann Landschaft
Beteiligung	TOLLERORT entwickeln & beteiligen GmbH
Kosten	745.000 Euro
Finanzierung	Städtebauförderung



Große Eröffnung durch Bürger-meister, Bause-natorin, Stadtteil-beirat und über 100 Kindern und Jugendlichen, November 2019



Spielplatz im Freibad Moisling

Auf einem großen Spiel- und Klettergerät in Form eines Schiffes können kleine Piraten in den Masten klettern, sich in der Reifenschaukel im Wind wiegen oder den Rutschturm erklimmen. Der Sandbagger wartet darauf, verborgene Schätze auszubaggern. Mit der Wasser-Matsch-Anlage lässt sich Wasser in verschiedene Becken pumpen und stauen.

So konnten die Menschen aus Moisling bei der Planung mitreden und mitgestalten:



Beteiligung einer Eltern-Kind-Gruppe an der Auswahl des Großspielgerätes, Dezember 2017



Spielplatz-Test von sechs Kindern, Mai 2020



Veröffentlichung des Spielplatz-Tests als Video, Juni 2020

Größe	0,05 Hektar
Planung & Realisierung	2017 bis 2020
Bauherrin	Hansestadt Lübeck / Eigenbetrieb Lübecker Schwimmbäder
Planungsbüro	Christian Mußehl Landschaftsarchitekt
Beteiligung	TOLLERORT entwickeln & beteiligen GmbH
Kosten	90.000 Euro
Finanzierung	Städtebauförderung



Feierliche Eröffnung durch Bause-natorin und Werkleiter zusammen mit Stadtteilbeirat und Familien als Wasserbomben-Taufe des Piraten-schiffs, Juni 2020



Grünzug und Spielplatz „Rotkäppchenweg“

Höhepunkt ist ein asphaltierter Rundkurs („Loop“) mit Farbmarkierungen und Asphaltbügeln. Im Spielbereich können sich Kinder an Karussell, Tampen- und Nestschaukel, Drehscheibe, einem großem Spielturm mit Rutsche oder auf der Balancierstrecke austoben. Sportlich geht an der Streetball-Anlage, Tischtennisplatte oder auf dem Parcours-Gelände zu. Ältere können an den Geräten der Fitnessinsel im westlichen Grünzug aktiv werden. Im östlichen Bereich wartet ein Bolzplatz mit Mini-Fußballtoren sowie mehreren Pfosten, um Slackline oder Volleyball- und Badminton-Netze anzubringen.

So konnten die Menschen aus Moisling bei der Planung mitreden und mitgestalten:



Rallye mit Jugendlichen von der Heinrich-Mann-Schule für erste Ideen, August 2017



Austausch zum Vorentwurf im Infopavillon am Eingang zum im Grünzug und Spielplatz „Rotkäppchenweg“, August 2019



Spatenstich zum Start der Bauarbeiten mit Bürgermeister, Bausenatorin und Stadtteilbeirat, Oktober 2021

Größe	5,6 Hektar
Planung & Realisierung	2017 bis 2022
Bauherrin	Hansestadt Lübeck
Planungsbüro	Naumann Landschaft
Beteiligung	TOLLERORT entwickeln & beteiligen GmbH
Kosten	ca. 1.000.000 Euro
Finanzierung	Städtebauförderung



Eröffnung durch Bürgermeister und Bausenatorin am „Tag der Städtebauförderung“ unter dem Motto „Komm ins Rollen“, Mai 2022



Spielplatz „Wilhelm-Waterstrat-Weg“

Herzstück des Spielplatzes ist ein Sand-Spielbereich mit Sandbacktischen, Nestschaukel und Spielhaus. Eine Kletter- und Laufstrecke mit Wackelbrücke, Hüpfpollern, Findlingen, Sandsteinblöcken und Baumstämmen führt um die Sandspielfläche herum und fördert Motorik und Gleichgewicht. Auf der großen Wiese laden Bänke und Tische zum Picknick ein. Ein Hängemattengarten und essbare Beeresträucher runden das Bild ab. Am Teich steht eine Entenfamilie aus Holz. Von hier startet ein Spielpfad aus Mulch durch das Gehölz.

So konnten die Menschen aus Moisling bei der Planung mitreden und mitgestalten:



Rallye mit Kindern der KiTa St. Franziskus für erste Ideen, Juli 2017



Austausch zum Vorentwurf im Infopavillon, August 2019



Baggerbegrüßung zum Start der Bauarbeiten mit Kindern der KiTa St. Franziskus, Oktober 2021

Größe	1,5 Hektar
Planung & Realisierung	2017 bis 2022
Bauherrin	Hansestadt Lübeck
Planungsbüro	Naumann Landschaft
Beteiligung	TOLLERORT entwickeln & beteiligen GmbH
Kosten	ca. 275.000 Euro
Finanzierung	Städtebauförderung



Feierliche Eröffnung durch die Bau-senatorin unter dem Motto „Bring deine Gießkanne mit!“ mit Kindern der KiTa St. Franziskus, Schüler:innen der Heinrich-Mann-Schule und Stadtteilbeirat, August 2022

Diese Projekte sollen bald starten

Neue Mitte

Die „Neue Mitte“ zwischen dem Wohnhochhaus am Sterntalerweg und Bahnhofhaltepunkt ist das bedeutendste Projekt für die Entwicklung des Stadtteils. Hier wollen Hansestadt Lübeck und TRAVE gemeinsam mit weiteren Investoren ein neues und attraktives Zentrum für Moising schaffen. Mit den abgeschlossenen Sanierungen der Wohngebäude im Sterntalerweg und Hasselbreite wird diese Entwicklung bereits sichtbar.

Aktuell werden die Planungen für mehrere Neubauvorhaben vorangetrieben – der Schwerpunkt liegt dabei auf den Bereich um den künftigen Stadtteilplatz: Konkrete Planungen liegen bereits für das Wohn- und Geschäftsgebäude, die Quartiersgarage, das „Stadtteilhaus“ und die KiTa mit Familienzentrum vor. Für diese Gebäude soll ab Ende 2026 / Anfang 2027 der Baustart erfolgen.

Der Bau der „Neuen Mitte“ zeigt beispielhaft, wie die Städtebauförderung wirkt: Weil sich die TRAVE sowie weitere Trägern und Investoren mit eigenen Vorhaben in den Prozess einbringen, wird die städtebauliche Umgestaltung gemeinsam getragen. An dieser Stelle werden also öffentliche und private Gelder gebündelt eingesetzt.

Ohne diese Kombination wäre eine solche Entwicklung gar nicht möglich. So sanierte die TRAVE als Wohnungsbau-Gesellschaft ihre Wohnhochhäuser Hasselbreite 3 und Sterntalerweg umfassend. Die Sanierung des Hochhauses im Sterntalerweg wurde vom Land Schleswig-Holstein mit dem Hauptpreis für Baukultur 2025 ausgezeichnet.



Rahmenplanung
für die „Neue Mitte“

Bild: Zastrow+Zastrow und Clasen.Werning.Partner
© GeoBasis-DE/LVermGeo SH

Neubau des „Stadtteilhaus“

Direkt am künftigen Stadtteilplatz soll das „Stadtteilhaus“ entstehen. Darin möchte die Hansestadt Lübeck verschiedene öffentliche Angebote unterbringen, die an dieser Stelle für alle Menschen gut zu erreichen sind. So werden wichtige Angebote an einem Ort gebündelt.

Blick vom Stadtteilplatz auf das Stadtteilhaus



Dafür sollen die Stadtteilbibliothek, das Freizeitzentrum und das Bürgerservicebüro in den geplanten Neubau umziehen. Auch eine Beratungsstelle der Familienhilfe ist dort geplant.

Kinder und Jugendliche wurden früh nach ihren Ideen für Räume und Außenflächen im Rahmen einer Beteiligung gefragt. Die Ergebnisse flossen in die Grundlagen des abgeschlossenen Architekten-Wettbewerbs ein. Geplant sind nun ein großer Aufenthalts- und ein Sportraum, die bei Bedarf auch zusammen genutzt werden können. Draußen soll es unter anderem eine Streetball-Fläche, Kleintore, Kletterelemente und Schaukeln geben. Außerdem ist eine Multifunktions-Bühne geplant, die für Aktionen, Tischtennis oder kleinere Veranstaltungen genutzt werden kann. Für die Stadtteilbibliothek sind helle Räume, ein Veranstaltungsbereich und ein Lesegarten geplant.

Aktuell werden die Planungen für das „Stadtteilhaus“ mit Hochdruck vorangetrieben. Gegen Ende 2026 soll ein Antrag auf Finanzierung durch die Städtebauförderung gestellt werden.

„Platz für Neues“

Damit die „Neue Mitte“ Moisling entstehen kann, mussten zunächst alte Gebäude weichen. Der Rückbau von Gebäuden wurde ebenfalls über die Städtebauförderung finanziert:

- Ehemaliger Penny-Markt am Moislinger Mühlenweg 66, April 2023,
- Mehrfamilienhaus Kiwittredder 20–24, Ende 2023,
- Wohnhochhaus Hasselbreite 1, Februar 2024 und
- Ladenzeile Moislinger Mühlenweg 60–64, Dezember 2025.

Im Jahr 2026 ist der Abriss von weiteren Gebäuden in der Hasselbreite erforderlich.

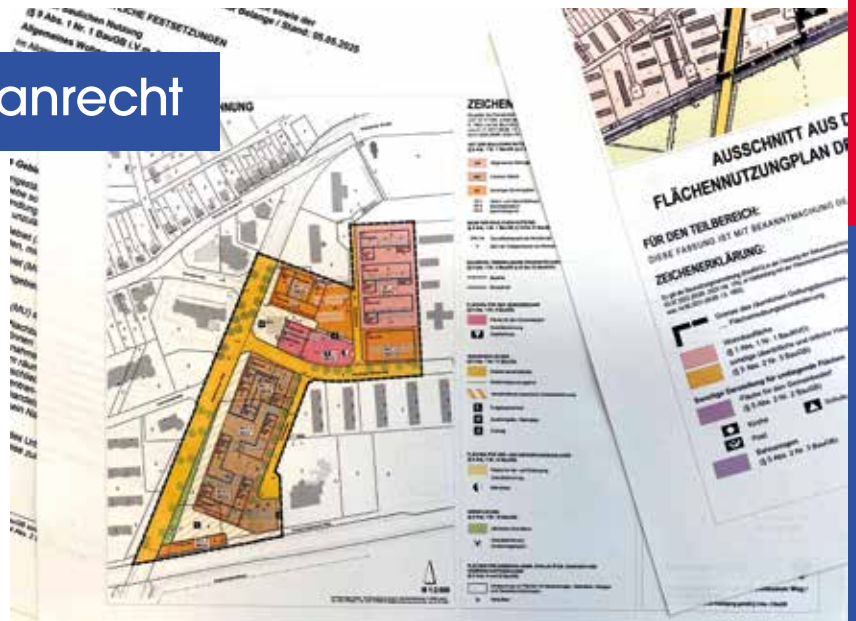


Abrisse schaffen Platz für Neues in der zukünftigen „Neuen Mitte“ Moisling

Neuer B-Plan schafft Planrecht

Bevor neu gebaut werden kann, muss zunächst Planrecht geschaffen werden. Für den Bereich der „Neuen Mitte“ am Oberbüssauer Weg und Kiwittredder galt bislang noch ein Bebauungsplan (kurz B-Plan) aus dem Jahr 1971. Dieser ließ dort kein neues Stadtteilzentrum mit Geschäften zu. Daher wird ein neuer B-Plan (Nr. 21.01.00) aufgestellt. Erst dadurch werden die baurechtlichen Voraussetzungen für den Bau der „Neuen Mitte“ geschaffen.

Anlässlich des neuen Bahnhalt punkts stellte die Hansestadt Lübeck auch den Bebauungsplan „21.08.00 – Moising Süd/Bahnhalt punkt“ auf.



Dieser regelt Straßen und Wege südlich der Brücke Oberbüssauer Weg, damit der Haltepunkt mit Bus, Fahrrad, Pkw oder zu Fuß erreichbar ist.

Ein B-Plan legt fest wie und wo gebaut werden kann

Wettbewerbe zeigen vielfältige Lösungen auf

Die Zielsetzung, also das „Bild“ für die „Neue Mitte“ wurde über einen Wettbewerb ermittelt. Bei Wettbewerben treten verschiedene Entwürfe von Architekt:innen miteinander in Konkurrenz, um die beste Lösung für ein Vorhaben zu finden. Ein wichtiger Schritt war der europaweite städtebaulich-freiraumplanerische Wettbewerb zur „Neuen Mitte“ Moising im Jahr 2019. Den Zuschlag erhielten die Büros Q2 Zastrow + Zastrow Stadtplaner sowie Clasen.Werning.Partner Landschaftsarchitekten und Stadtplaner.

Auch für geplante neue Gebäude werden Architektur-Wettbewerbe durchgeführt. In den Jahren 2024 und 2025 gab es in Moising drei Wettbewerbe für:

- den Neubau der KiTa und des Familienzentrums „Familien-Kiste“ im Eulenspiegelweg,
- den Neubau der KiTa Achternkaten auf dem Gelände der Alten Schule und
- für das geplante Stadtteilhaus am Stadtteilplatz in der „Neuen Mitte“.

An diesen drei Verfahren beteiligten sich jeweils zwölf Planungsteams. Eine Jury entschied jeweils über den Siegerentwurf.



Bild: Zastrow+Zastrow und Clasen/Werning, Partner
© GeoBasis-DE/LVermGeo SH

Der Siegerentwurf für die „Neue Mitte“ – erste Grundlage für das neue Stadtteilzentrum in Moising

Kunst und Kultur machen Moisling sichtbar

Nicht nur Bauprojekte haben Moisling verändert. Auch Kunst im öffentlichen Raum trägt dazu bei, den Stadtteil sichtbarer zu machen.

Ein frühes Beispiel ist das Wandbild am Wohnhaus im Rotkäppchenweg 1 aus dem Jahr 2017. Gemeinsam mit Bewohner:innen aus Moisling und Schüler:in-

nen der Heinrich-Mann-Schule wurde ein passendes Motiv gesucht. Die Wahl fiel auf einen Laternenumzug – ein Symbol für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Das Wandbild gestaltete der Künstler Joan Aguiló.

Auch beim Lübeck Urban Art Festival (LUAF) im Juli 2023 wurde Moisling zur Bühne für Kunst. Drei Künstler:innen gestalteten dabei Wände im Stadtteil neu:

- Bond Truluv aus Leipzig gestaltete die Betonfassade des Freizeitzentrums Moisling.
- Stohead aus Berlin bemalte eine Giebelwand am Moislinger Mühlenweg 39–39b.
- TEAM HIP HOP aus Lübeck verwandelte eine Garagenwand am Spielplatz Rotkäppchenweg in einen Zug-Waggon.



Drei weitere bunte Fassaden für Moisling

Die bunten Stromkästen mit thematisch passenden Motiven von Künstler Torsten Bahr sind mittlerweile aus dem Stadtteil nicht mehr wegzudenken. Bei einem Rundgang durch den Stadtteil kann man z. B. die Vergangenheit des Dorfteichs, eine Blumenwiese und Schneewittchen und die sieben Zwerge entdecken. Der Antigraffiti-Verein Lübeck e.V. rief die Verschönerungsaktionen ins Leben, viele davon mit Geldern aus dem Verfügungsfonds gefördert. Auch TRAVE und CDU-Ortsverband Lübeck-West übernahmen Kosten für einzelne Motive.



Foto: Agli e.V.

Bunte Draußen-Galerie an Stromkästen

Zudem wurden viele kreative Projekte gemeinsam mit den Moislinger:innen und unterstützt durch den Verfügungsfonds umgesetzt. Dazu gehören u. a. eine Bauzaun-Galerie mit Fotos aus dem Stadtteil, eine Filmwanderung mit

Kurzfilmen an Hauswänden oder das Hörstück „Karl Kran“ für Kinder auf Spielplätzen. Auch junge Menschen brachten ihre Ideen ein. In Rahmen der Heinrich-Mann-Schule Radio-Show sammelten Schüler:innen für einen Podcast ihre Wünsche, Hoffnungen und Kritik. Beim Projekt „Moislinger Jugend singt“ erarbeiteten Jugendliche gemeinsam mit einer Musikerin ein Bühnenprogramm. Das Projekt WERTEKOMPASS stellte Menschen aus Moislung vor, die sich besonders für den Stadtteil und das Miteinander einsetzen.



Foto: Gesa Daniel

Kunst und Kultur kamen nicht zu kurz: Gemeinsam singen und musizieren, Kurzfilme schauen, Stadtteil-Ansichten bestaunen oder mehr über Engagierte in der Freiluft-Galerie erfahren



Foto: A Wall is a Screen e.V.



Foto: Birte Bernstein



Hier arbeiten Moislinger:innen bereits zusammen

Der Beirat Moisling arbeitet in seiner jetzigen Form und Funktion noch bis Ende 2026 zusammen. Zurzeit besprechen wir im Rahmen der Kern-Arbeitsgruppe Verstetigung, wie die Zusammenarbeit im Stadtteil danach weitergehen kann. Schon heute gibt es in Moisling zahlreiche Netzwerke, in denen Moislinger:innen den Stadtteil mitgestalten:

Gemeinnützige Verein Lübeck-Moisling/Genin und Umgegend e. V.

Der Gemeinnützige Verein Lübeck-Moisling/Genin und Umgegend e. V. setzt sich für die Menschen im Stadtteil ein. Ziel des Vereins ist es, positive Impulse zu geben, Engagement zu fördern und das Miteinander in Moisling zu stärken. Gemeinsam feiern, füreinander da sein und sich für den Stadtteil einsetzen – dafür steht der Verein. Der Veranstaltungskalender des Gemeinnützigen Vereins ist auch in diesem Jahr wieder mit zahlreichen Festen und Veranstaltungen gefüllt, die das Miteinander im Stadtteil prägen und zum Mitfeiern einladen.

Geplant sind 2026 unter anderem:

3. Mai
Stadtteilstadt

26. bis 28. Juni
Hoffest mit HanseBLECH
(Stadtorchester)

4. bis 6. September
Schützenfest

11. September
Campusfest

24. Oktober
Herbstflohmarkt

11. bis 12. Dezember
„Winterworld“
des Schützenvereins

Das nächste Jahr beginnt mit der Sessionseröffnung des Karnevalsvereins Rut-Wiess am 16. Januar 2027.





Aktuelle Termine auch auf der Webseite des Gemeinnützigen Vereins Lübeck-Moisling/Genin und Umgegend e.V. www.gv-moisling.de



Campus Moisling

Auch der Campus Moisling ist ein wichtiges Netzwerk im Stadtteil. Die Heinrich-Mann-Schule und das Förderzentrum Astrid-Lindgren-Schule bilden gemeinsam mit weiteren Einrichtungen diesen Bildungsverbund. Ein neues Angebot ist die Pädagogische Werkstatt, die am 12. Juni 2026 offiziell eröffnet wird. Die Räume befinden sich in der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Astrid-Lindgren-Schule. Hier sollen sich nicht nur Schüler:innen, Lehrkräfte und Schulsozialarbeit treffen, sondern auch Eltern, Großeltern und weitere Menschen, die Kinder beim Lernen begleiten. Ein weiterer Termin ist das Campusfest am 11. September 2026. Besonders schön: In diesem Jahr planen Kinder und Jugendliche viele Teile des Festes selbst mit.

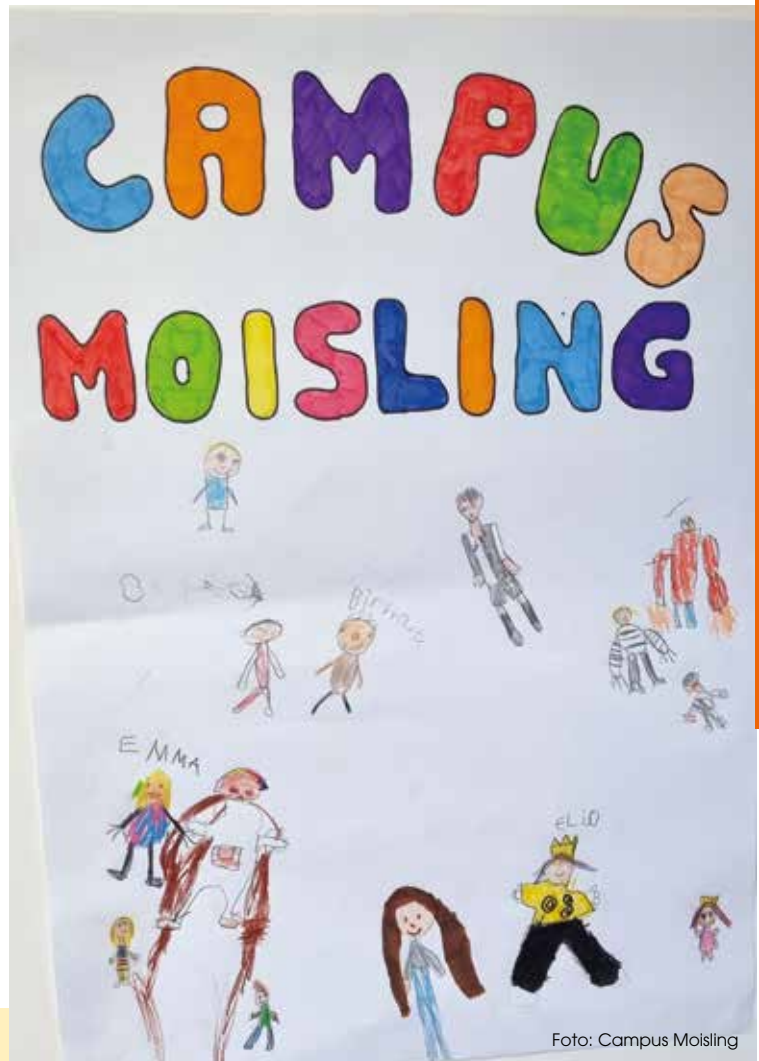


Foto: Campus Moisling



Weitere Termine von Campus Moisling, z.B. des Elterntreffs, sind auf der Webseite www.luebeck.de/campus-moisling zu finden.

Das steht an in Moisling

Aktuelle Termine auch auf der Webseite des Gemeinnützigen Vereins Lübeck-Moisling/Genin und Umgegend e.V. www.gv-moisling.de



**Sonntag, 3.5.,
darauffolgend jeden 1. Sonntag
im Monat, 15 Uhr,**
Familienspiele-Nachmittag des
Brettspielvereins Ludo Liubice e.V.
Johann-Hinrich-Wicherngemeinde,
Andersenring 29

Montag, 4.5., 10-13 Uhr
Naturführung für KiTas und
Schulen an der Trave
Interkultureller Treff, Moislinger Baum

**Mittwoch, 6.5.,
darauffolgend jeden 1. und 3.
Mittwoch im Monat, 15 Uhr**
Seniorenachmittag – Feiern und
Singen
Johann-Hinrich-Wicherngemeinde,
Andersenring 29

**Donnerstag, 7.5.,
darauffolgend jeden
Donnerstag, 9:30-11 Uhr**
Familien-Frühstück
Familien-Kiste,
Moislinger Mühlenweg 43

Freitag, 8.5., 14 Uhr
Tag der Städtebauförderung
in Lübeck
Gartenseite des Wohnhochhauses
Sterntalerweg 1 – 3 und beim
Schrangen und in der Beckergrube

**Mittwoch, 13.5.,
darauffolgend jeden 1. und 3.
Mittwoch im Monat 15 Uhr**
Kreativ- und Handarbeitstreffen
Stadtteilbibliothek Moisling,
Moislinger Berg 2

**Mittwoch, 13.5.,
darauffolgend jeden 2. und 4.
Mittwoch im Monat, 15 Uhr**
Gedächtnistraining mit viel
Witz und Spaß
Johann-Hinrich-Wicherngemeinde,
Andersenring 29

Freitag, 22.5., 14-16:30 Uhr
Frühlingsfest
Familien-Kiste,
Moislinger Mühlenweg 43

Mittwoch, 27.5., 10-13 Uhr
Naturführung für KiTas und
Schulen an der Trave
Interkultureller Treff, Moislinger Baum

**Mittwoch, 27.5.,
darauffolgend jeden letzten Mitt-
woch im Monat, 15–16:30 Uhr**
Wanderung im Obst-Biotop
an der Trave
Interkultureller Treff, Moislinger Baum



**Freitag, 29.5.,
 darauffolgend jeden letzten
 Freitag im Monat, 15 Uhr**

Gaming after School
 Stadtteilbibliothek Moisling,
 Moislinger Berg 2

Freitag, 6.6., 10-13 Uhr

Flohmarkt
 Familien-Kiste,
 Moislinger Mühlenweg 43

Freitag, 26.6. bis Sonntag, 28.6.

**Hoffest HanseBLECH
(Stadorchester)**
 August-Bebel-Straße 10

Mittwoch, 1. 7., 19 Uhr
 Stadtteilkonferenz Moisling

Dienstag, 4.8., 18 Uhr
 **Volkskönigschießen für alle Moisl-
 linge:innen ab 18 Jahren**

Schützenverein Moisling e.V.,
 August-Bebel-Straße 57

Freitag, 7.8., 18 Uhr
 **Volkskönigschießen für alle Moisl-
 linge:innen ab 18 Jahren**

Schützenverein Moisling e.V.,
 August-Bebel-Straße 57

**Dienstag, 11.8 bis
 Donnerstag, 13.8., 18 Uhr**
 **Schießsportwoche für Moislinger
 Vereine und Geschäfte**

Schützenverein Moisling e.V.,
 August-Bebel-Straße 57

Freitag, 14.8., 18 Uhr
 **Volkskönigschießen für alle
 Moislinge:innen ab 18 Jahren**

Schützenverein Moisling e.V.,
 August-Bebel-Straße 57

**Dienstag, 18.8. und Mittwoch,
 19.8., 18 Uhr**
 **Schießsportwoche für Moislinger
 Vereine und Geschäfte**

Schützenverein Moisling e.V.,
 August-Bebel-Straße 57

**Freitag, 4.9. bis Sonntag, 6.9.,
 Moislinger Volks- und
 Schützenfest**

Schützenverein Moisling e.V.,
 auf dem Parkplatz des
 Rewe-Marktes, Andersenring

Monatlich
 **Vorlesestunde für Kinder von
 3-6 Jahren**

Stadtteilbibliothek Moisling
 Moislinger Berg 2
 Bekanntgabe der Termine im
 Vormonat in der Stadtbibliothek und
 über den Stadtbibliotheks-Newsletter



Sie haben Interesse an
 weiteren Informationen
 oder an zukünftigen
 Veranstaltungen?
 Melden Sie sich zu
 unserem Newsletter an:
 [www.f1p.de/newsletter-
 moisling](http://www.f1p.de/newsletter-moisling)

Und wie geht es weiter?

Die Städtebauförderung verändert sich. Das Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ wird in den nächsten Jahren weiterhin im Stadtteil eingesetzt. So sind mehrere Baumaßnahmen aktuell in Planung und in der „Neuen Mitte“ sieht man bereits deutliche Veränderungen. Jedoch laufen die Angebote des Quartiersmanagements

mit Sprechstunde, Beirat, Verfügungsfonds, Stadtteilzeitung und Beteiligung Ende 2026 aus. Unter dem Begriff „Verstetigung“ begleitet das Quartiersmanagement in diesem Jahr gemeinsam mit engagierten Menschen aus dem Stadtteil den Übergang.

Ab 2027 informieren die Hansestadt Lübeck und die Sanierungsträgerin TRAVE über aktuelle Entwicklungen und Möglichkeiten zur Beteiligung. Damit haben Sie auch weiterhin die Gelegenheit, sich in die Entwicklung Ihres Stadtteils einzubringen!

Eine gute Gelegenheit dazu bietet die jährlich stattfindende Stadtteilkonferenz in Moisling. Hier präsentieren Bürgermeister und Senator:innen aktuelle Themen des Stadtteils und beantworten Fragen aus dem Stadtteil. Die nächste Stadtteilkonferenz findet am 1. Juli 2026 um 19 Uhr statt. Den Ort geben wir auf der Webseite bekannt.



Foto: Hansestadt Lübeck

Die Stadtspitze lädt zur Stadtteilkonferenz

Kontakt

Quartiersmanagement Moisling

Soziale-Stadt-Büro
Oberbüssauer Weg 4
Tel. 0451 5866 8098
E-Mail: moisling@tollerort-hamburg.de
Web: www.soziale-stadt-moisling.de

Offene Tür

donnerstags 16:30 bis 18:30 Uhr
und nach Vereinbarung.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Fotos: TOLLERORT (sofern nicht anders angegeben)
Auflage: 6.000, Druck: dieUmweltDruckerei
V.i.S.d.P.: TOLLERORT entwickeln & beteiligen GmbH,
Palmaille 96, 22767 Hamburg Anette Quast |
Im Auftrag der Hansestadt Lübeck

TOLLERORT entwickeln & beteiligen GmbH
Palmaille 96
22767 Hamburg
Tel 040 3861 5595
mail@tollerort-hamburg.de
www.tollerort-hamburg.de

